

Bericht der Verwaltung  
für die Sitzung der Deputation für Umwelt, Bau, Verkehr, Stadtentwicklung und Energie (S)  
am 05. Februar 2015

### **Horn-Lehe - Verkehr**

Mühlenviertel / Kreuzung Leher Heerstraße/Berckstraße / Anbindung Wohnpark  
Achterdiek

Der Abgeordnete Jürgen Pohlmann hat um einen schriftlichen Bericht bezüglich der Verkehrssituation in Horn-Lehe gebeten. Die Verwaltung beantwortet diese Fragen wie folgt:

#### **Frage 1:**

*Welche konkreten Pläne gibt es zur Verkehrsanbindung des neuen Mühlenviertels?*

Der neue Knotenpunkt, ehem. „Leher Kreisel“, der die Hauptanbindung des Mühlenviertels darstellen wird, ist bereits vom Investor fertiggestellt und vom ASV übernommen worden. Er wurde aber noch nicht vollständig in Betrieb genommen, weil die Zufahrt bzw. der Anschluss in das neue Baugebiet Mühlenviertel noch nicht freigegeben wurde. Die Bebauung des neuen Erschließungsgebietes findet sukzessive statt.

Wann der Knotenpunkt Leher Heerstraße / Lilienthaler Heerstraße mit dem neuen Anschluss (Künftig: „Gerold-Janssen-Straße“) und der weiter westliche befindliche Anschluss der Straßeneinmündung an die Leher Heerstraße (künftig „An der Horner Mühle“) vollständig in Betrieb geht, ist derzeit nicht bekannt. Zum Umbau des Knotenpunktes und der v.g. Einmündung, sowie für das innere Erschließungskonzept liegt ein Erschließungsvertrag mit dem Investor vor. Die zeitliche Umsetzung der Vermarktung - bzw. der baulichen Umsetzung obliegt dem Investor.

Bestandteil des Erschließungskonzeptes ist auch die Einrichtung einer „Diagonalsperre“ im Ledaweg, die ebenfalls in dem genannten Erschließungsvertrag geregelt ist und dem Vorhabenträger obliegt.

**Frage 2:**

*Wie sieht konzeptionell die Planung für den Kreuzungsbereich Horner Kirche / Kaufhaus LESTRA aus?*

Konzeptionell ist eine Verlängerung der Linksabbiegespur in der Lehrer Heerstraße in die Berckstraße zur Verbesserung der Leistungsfähigkeit des Streckenabschnittes vorgesehen und auch im Basisszenario des VEP 2025 enthalten.

Die Planung und Abstimmung, einschließlich Baudurchführung für die Verlängerung der Linksabbiegespur, soll über Investoren durchgeführt werden.

Der letzte bekannte Stand ist hier, dass sich Immobilien Bremen seit Juli 2014 im Gespräch mit einem potentiellen Investor / Käufer des Grundstückes Berckstr. 10 befindet. Der Investor hat zugesagt, die Baudurchführungskosten für den Umbau des Linksabbiegers Lehrer Heerstr. zu übernehmen.

**Frage 3:**

*Gibt es bereits ein Konzept für die Anbindung des Achterdiek-Viertels?*

Das Ausbauprojekt Achterdiek, zwischen Ehmckstraße und F.-Soenneken-Straße, befindet sich derzeit im Trägerverfahren. Die Ausbaumaßnahme wird von der WFB durchgeführt.

Die vorgesehene Öffnung des Achterdiek im Zweirichtungsverkehr (derzeitig nur als Einbahnstraße in Richtung „Büropark“ freigegeben) zur Anbindung des neuen Wohn- und Mischgebietes (Bebauungsplan 2443 Wohn- und Büropark Oberneuland) soll jedoch nicht vor der vorgesehenen Fertigstellung und Eröffnung der Bahnunterführung Oberneuland (Hier: Trog Franz-Schütte-Allee, vorgesehen für 2016) erfolgen. Dies wurde mit den betroffenen Beiräten abgestimmt.

Im Rahmen der Anpassung des Busnetzes im Verkehrsentwicklungsplan 2025 ist eine Anbindung des Wohn- und Büropark Oberneuland über eine Buslinie E (Linienverlauf Berckstraße bis Berliner Freiheit) vorgesehen und kommuniziert worden. Diese Linie soll, vorbehaltlich der Finanzierung, möglichst frühzeitig in Betrieb gehen, um für die Bewohner des Wohn- und Büroparks eine Anbindung an das ÖPNV-Netz zu gewährleisten.

**Beschlussvorschlag:**

Die Deputation für Umwelt, Bau, Verkehr, Stadtentwicklung und Energie (S) nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.